

Wohlfahrts- und Sozialarbeit im DRK

Das DRK ist ein anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege, der die Interessen derjenigen wahrnimmt, die der Hilfe und Unterstützung bedürfen, um soziale Benachteiligung, Not und menschenunwürdige Situationen zu beseitigen sowie auf die Verbesserung der individuellen, familiären und sozialen Lebensbedingungen hinzuwirken. (in Anlehnung an die Bundessatzung des Deutschen Roten Kreuzes, §1, Absatz 4)

Die DRK-Wohlfahrts- und Sozialarbeit reicht von Schwangerschaftskonfliktberatung über Migrations-sozialarbeit bis hin zur Altenhilfe und umfasst sozialarbeiterische, (sozial-) pädagogische, psychologische, erzieherische, pflegerische Aktivitäten.

Durch die Vernetzung des freiwilligen Engagements mit der hauptamtlich wahrgenommenen Tätigkeit im Verband wird ein Mehrwert zum Wohle der hilfebedürftigen Menschen erreicht. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist kein Ersatz für hauptamtliche Arbeit, sondern bietet ein zusätzliches Angebot im Sinne einer qualitativen Ergänzung der Angebote des DRK. Dabei wird das ehrenamtliche Engagement als unentgeltliche Zeitspende geleistet, eingebettet in zeitgemäßen sozialen Absicherungen für ehrenamtlich Tätige im DRK.

Als Wohlfahrtsverband betätigt sich das DRK u.a. in folgenden Handlungsfeldern:

Hilfe für Menschen in persönlichen und sozialen Notlagen

- z. B. Kleiderläden
- Wohnungslosenhilfe
- Straffälligenhilfe
- Suchthilfe (incl. Selbsthilfe)
- Schuldenberatung
- niederschwellige Angebote z. B.
- Begleitung bei Behördenbesuchen; Hilfen bei Anträgen an Behörden
- Hilfen im neuen Umfeld z. B. Strafgefangene, Nichtsesshafte
- Angebote bei besonderen Feiertagen (z. B. Weihnachten Mittagessen usw.)
- Angebote bei Extremwetterlagen für Nichtsesshafte (z. B. Frostnächte)

Hilfe für Menschen mit Migrationshintergrund

- z. B. Migrationsberatungsstellen
- Flüchtlingsberatungsstellen
- Projekte zur Integration
- Integrationsagenturen
- Eingliederung von Migranten in die Vereinsstrukturen
- Hilfen für nicht Deutsch sprechende Frauen
- Hilfen im neuen Umfeld nach Zuzug

Hilfe für Menschen mit Behinderung

- z. B. Integrative Kindergärten
- Therapeutisches Reiten
- Unterstützung der Arbeit von Selbsthilfegruppen
- Fahrdienste zu Arztbesuchen, privaten Feiern, öffentlichen Veranstaltungen, etc.
- Freizeiten
- Organisation und Durchführung regelmäßiger Treffen, um die Menschen aus ihrer Isolation herauszuholen

Beratungen in Fragen der Kranken- und Rentenversicherung, sowie der Pflegegeldversicherung

- Angehörigengesprächskreise
- Betreuung und Beratung von Angehörigen bei schwerer Erkrankung/Tod des behinderten Angehörigen
- Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger, um den Überlastungskreislauf zu durchbrechen

Hilfe für Kinder, Jugendliche und Familien

- z. B. Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendsozialarbeit
- Tageseinrichtungen für Kinder
- Familienhilfe
- Familienbildung
- Schwangeren- und Familienberatung
- Freizeiten

Hilfe für alte Menschen

- z. B. Häusliche Pflege
- Stationäre Altenhilfe
- Hausnotruf
- Besuchsdienste
- Niederschwellige Angebote (z. B. Vorlesedienste, Botengänge zum Arzt, in die Apotheke, Einkaufen)
- Seniorenclubs
- Ausflüge
- Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger

Gesundheitsförderung

- z. B. Gesundheitstrainings
- Bewegungsangebote für ältere Menschen
- Prävention
- Rehabilitation-, Kur- und Erholungseinrichtungen
- Krankenhäuser

Freiwilligendienste

- z.B. Freiwilliges Soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst

Mit der einzigartigen Doppelfunktion als nationale Hilfsgesellschaft und Wohlfahrtsverband unterscheidet sich das DRK in charakteristischer Weise von den anderen Wohlfahrtsverbänden. Als „nationale Hilfsgesellschaft“ ist das DRK vor allem tätig im Sanitätsdienst, Erste-Hilfe-Ausbildung, im Zivil- und Katastrophenschutz, im Rettungsdienst (Krankentransport) und im Blutspendedienst.

Im Jugendverband (JRK) werden sowohl Aufgaben aus dem Bereich der nationalen Hilfsgesellschaft als auch aus dem Bereich der Wohlfahrts- und Sozialarbeit (z. B. Einkaufsdienst) verfolgt.